

Dieses Blatt erscheint an jedem  
Sonntage. Zu Inseraten kosten  
der Raum einer Spalte 3 fr.

Der Preis ist für den Jahrgang  
2 fl. und wird vierteljährig  
mit 50 fr. entrichtet.

# N i c h a c h e r - F r i e d b e r g e r - W o c h e n b l a t t .

Für Gott, König und Vaterland.

Sonntag

N<sup>o</sup> 7.

15. Februar 1852.

## B e k a n n t m a c h u n g .

Auf Anbringen eines Hypothekgläubigers wird  
das Anwesen der Johann Zinsmeister'schen Gütlers-  
Werkstätten zu Gundselsdorf dem gerichtlichen Verkaufe  
unterstellt.

Dieses Anwesen besteht aus

### 1. G e b ä u d e .

Vit. A. Dem einstöckigen gemauerten Wohnhause nebst  
Stadel und Stall unter einem Dache, Pfrün-  
denhaus mit Hofraum per 12 Dezimalen,  
19 Deym. Baum- und Grasgarten,  
8 Deym. Krautgarten.

### 2. G r ü n d e .

Vit. B. 2 Tagw. 80 Deym. Waldung.

Vit. C. 5 " 25 " Acker.

Vit. D. 1 " 84 " Acker.

Vit. E. — " 38 " Acker und endlich einen  
Nugantheil an den noch unvertheilten Ge-  
meindegründen.

Auswärtig in der Steuergemeinde Peters-  
dorf 3 Tagw. 83 Deym.

Auswärtig in der Steuergemeinde Hand-  
sahl 1 Tagw. 4 Deym. Wiesen.

Dieses Anwesen hat laut gerichtlicher Schätzung  
am 23. Jänner 1852 einen Werth von 1715 fl.

Termin zur Versteigerung ist auf

Montag den 29. März 1. Js.

Vormittags 10 Uhr

anberaumt, wozu Steigerungslustige unter dem Be-  
merken geladen werden, daß der Hinschlag nach §. 64  
des Hypothekengesetzes vorbehaltlich der Bestimmungen  
der §. 98—101 des Prozeßgesetzes vom 17. Novem-  
ber 1837 erfolgt.

Dem Gerichte unbekannte Steigerungslustige ha-  
ben sich über Leumunds- und Vermögensverhältnisse  
durch legale Zeugnisse auszuweisen.

Nichach den 27. Jänner 1852.

Königliches Landgericht Nischach.  
Wimmer.

## B e k a n n t m a c h u n g .

Den Sommerbierfag pro 1852  
betr.

Es wird hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht  
daß nach heber Regierungserkennung vom 20.  
Jänner 1852 der Sommerbierfag für 1852 vom Gan-  
zen auf sechs Kreuzer zwei Pfennige festgesetzt  
wurde, wozu den Schenkwirthen und Bräubaube-  
sitzern bezüglich des in den Zech- und Wirtshäusern  
Verkauften zu verzapfenden Bieres ein beizuschlagende-  
r Schenkpreis von 2 Pfennig per Maß zu rech-  
nen ist.

Dieser Tarif ist in allen öffentlichen Gast- und  
Schenkzimmern anzubringen, von den Gemeindevorwal-  
tungen dafür zu sorgen, daß nur gutes und gesundes

Hier verteilt gegeben wird, und im entgegengesetzten Falle aber sogleich Anzeige beim k. Landgerichte zu machen.

Nieders den 5. Februar 1852.

Königliches bayer. Landgericht.

Wimmer.

### Be k a n n t m a c h u n g.

Franziska Kermann von Nieden hat zur Pfarrkirche Nieden eine hl. Jahrmesse mit einem Kapital von 60 fl. gestiftet, was hiemit bekannt gemacht wird.

Friedberg den 10. Februar 1852.

Königliches Landgericht Friedberg.

Widder.

### Be k a n n t m a c h u n g.

Johann Michael Wernberger, Aussträger am Gollenhof, hat zur Pfarrkirche Nieden eine hl. Jahrmesse mit einem Kapital von 60 fl. gestiftet, was hiemit bekannt gemacht wird.

Friedberg den 10. Februar 1852.

Königliches Landgericht Friedberg.

Widder.

### Be k a n n t m a c h u n g.

Kaspar Zink, Sturmbauer von Nieden, hat zur Pfarrkirche Nieden eine hl. Jahrmesse mit einem Kapital von 60 fl. gestiftet, was hiemit bekannt gemacht wird.

Friedberg den 10. Februar 1852.

Königliches Landgericht Friedberg.

Widder.

### Be k a n n t m a c h u n g.

Die Bauerswitwe Magdalena Nidl von Hülsgelhardt hat zur Pfarrkirche Dittmaring für ihre Tochter Dorella eine hl. Jahrmesse mit 52 fl. 30 kr. gestiftet, was hiemit bekannt gemacht wird.

Friedberg den 4. Februar 1852.

Königl. Landgericht Friedberg.

Widder.

### Be k a n n t m a c h u n g.

Die zu Eichstädt verstorbene Stadtschreiberswitwe Magdalena Doblaschky von Friedberg hat der Pfarrkirche Friedberg 100 fl., der St. Johannesbruderschaft dahier 100 fl., dem Armenfonde dahier 100 fl. und dem hiesigen Krankenhaus 100 fl. durch letztwillige Verfügung zugewendet.

Diese von ächter christlicher Gesinnung zeigenden Schenkungen werden zur Ehre der Verewigten hiemit allgemein bekannt gemacht.

Friedberg den 6. Februar 1852.

Königl. Landgericht Friedberg.

Widder.

### Be k a n n t m a c h u n g.

Die Eröffnung des Beschälwesens im Jahre 1852 betr.

Es wird andurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß am 2. März l. Js. auf biesiger Beschälstation das Beschälgeschäft mit 3 Hengien eröffnet werden wird. Anket wird auch bekannt gemacht, daß gemäß allerhöchster Verordnung vom 25. November v. Js., Reg. Bl. St. 57 S. 1346 J. 10 bei der Beschälung für den ersten Sprung ein Sprunggeld von 2 fl. zur Landgehlütskassa nebst einer Gebühr von 24 kr. als Trinkgeld für den Beschälwärter an den aufgestellten Einnehmer zu entrichten sey, jeder weitere Sprung während der nämlichen Beschälzeit unentgeltlich geschehe, im Falle der Erfolglosigkeit des Sprunges, welche, sowie der jeweilige Besitz der Stutte durch ein gemeindeamtliches Zeugniß nachzuweisen ist, das ganze Sprunggeld auf Ansuchen zurück erstet werde, so ferne der Zahler noch im Besitze der Stutte ist, und dem Beschälwärterpersonal bei nachträglicher Strafe untersagt sey, außer der gedachten Gebühr ein Trinkgeld oder Geschenk unter was immer für einen Namen oder Vorwande anzunehmen. Ferner wird auch zur Vermeidung von nachtheiligen Folgen nach §. 16 der allegirten allerhöchsten Verordnung bekannt gemacht, daß jeder, der ohne Erlaubnißschein das Privatbeschäl-Geschäft gewerbmäßig ausübt, oder den ihm angewiesenen Betrag überschreitet, oder sich nicht

jederzeit durch Vorzeigung des Erlaubnißscheines legitimiren kann, einer Strafe von 10—50 fl. unterliege.

Widach den 10. Februar 1852.

Stadt mag i s t r a t W i d a c h.

In Abwesenheit des Bürgermeisters  
Bauer, Magistratsrath.

### E i n l a d u n g

Mit polizeilicher Bewilligung gibt die Bürger-  
schaft der Stadt Widach, das sogenannte  
Fastnachts-Pferderennen  
am

Donnerstag den 19. Februar l. Js.

mit nachfolgenden Gewinnlen:

- |    |       |   |              |     |       |
|----|-------|---|--------------|-----|-------|
| 1. | Preis | 9 | Guldenstücke | mit | Fahne |
| 2. | "     | 7 | "            | "   | "     |
| 3. | "     | 6 | "            | "   | "     |
| 4. | "     | 5 | "            | "   | "     |
| 5. | "     | 4 | "            | "   | "     |
| 6. | "     | 3 | "            | "   | "     |
| 7. | "     | 2 | "            | "   | "     |
| 8. | "     | 1 | "            | "   | "     |

nebst 2 Nebengewinnen.

Die Verlosung geschieht Mittags halb  
1 Uhr im Saale des Rennmeisters Faller; das Pferde-  
rennen ist ganz frei, nur hat jeder Rennpferdebesitzer  
30 fr. Losungsgebühr zu entrichten. Die Rennbahn  
beträgt circa gut  $\frac{3}{4}$  Stunden.

Hiezu laden ergebenst ein die Rennmeister  
Joseph Faller, Müllerbräu.  
Valtbasar Hofmann, Bräu.  
Ulrich Hammerer, Bäcker.  
Kapital-Gesuch.

### H o l z v e r s t e i g e r u n g.

Am

Dienstag den 24. d. d. Vormittags  
werden in der Gräfl. Fugger'schen Waldung „Au“  
bei Blumenthal

- |    |         |                   |
|----|---------|-------------------|
| 16 | Klafter | Buchenscheitholz, |
| 8  | "       | Buchenprügelholz, |
| 4  | "       | Birkenscheitholz, |

110 Klafter Fichtenscheitholz,

69 " " prügelholz,

32 Parien Pauschholz

an die Meistbietenden öffentlich versteigert.

Die Zusammenkunft ist im Wirthshause zu Blu-  
menthal um halb 9 Uhr Vormittags.

Kaufsliebhaber werden mit dem Bemerken ein-  
geladen, daß die Verkaufsbedingungen am Versteige-  
rungstage bekannt gegeben werden.

Widach den 9. Februar 1852.

Gräfl. v. Fugger'sche Rentenverwaltung  
Blumenthal.  
Müller.

### G e m e i n n ü t z i g e s.

Kühe beim Melken zum Stehen zu bringen.

Es gibt Kühe, die beim Melken nicht still stehen  
wollen, dadurch die Milch verderben. Durch Spannen  
und Knebeln werden sie nur noch toller gemacht. Man  
hilft dem Uebel ganz sicher und auf eine leichte Art  
ab, wenn man ein in kaltes Wasser getauchtes Stück  
Leinwand der Kuh auf das Kreuz legt, worauf sie ge-  
wisß stehen wird.

Kartoffelkrankheit. Ein Landwirth in Elsaß  
versichert, daß er seit zwei Jahren die Kartoffeln gegen  
die Krankheit dadurch schützt, daß er sie vor dem Säen  
in einer Lauge wäscht, welche besteht aus

- |    |        |               |
|----|--------|---------------|
| 16 | Teilen | Wasser,       |
| 8  | "      | Holzasche und |
| 1  | "      | Kochsalz.     |

### N e u e s.

Die Diebstahlsfälle häufen sich auch in diesem Jahre  
wieder durch allerlei Nachrichten von Ueberschre-  
mungen, Hungernoth u. s. j. W. wird aus der Speis-  
sartagegend geschrieben, daß die dortigen Bewohner nicht  
einmal genug Kleinbrod zu essen hätten u. s. w. —  
Auch beschäfigt der am hellen Tage vor dem Karthof-  
in München verübte Mord an dem neunzehnjährigen  
Kramersohn, alle Zungen. Leider sind bis jetzt die  
Nachforschungen nach den Mördern erfolglos gewesen,  
die sich eines größern Raubes, als welchen sie in der La-  
denkassette fanden, vermutheten. Man schätzt die Summe  
auf beiläufig 5 Gulden.

## Stand und Preis der Nischacher Schranne vom 14. Februar 1852.

| Frucht-<br>Sorten. | Schrennenstand.      |                  |                  | Durchschnittspr. pr. Schäffel. |     |            |     |          |     | Ganzer Erlös |     | Ergen die letzte Schranne ist der Mittelpreis |     |           |     |
|--------------------|----------------------|------------------|------------------|--------------------------------|-----|------------|-----|----------|-----|--------------|-----|-----------------------------------------------|-----|-----------|-----|
|                    | Im Ganzen vorhanden. | Hieran verkauft. | Im Meß gelieben. | höchster.                      |     | mittlerer. |     | mindest. |     | fl.          | fr. | gefallen.                                     |     | gefielen. |     |
|                    |                      |                  |                  | fl.                            | fr. | fl.        | fr. | fl.      | fr. |              |     | fl.                                           | fr. | fl.       | fr. |
| Weizen             | 103                  | 103              | —                | 22                             | 45  | 21         | 27  | 20       | 9   | 22           | 10  | 24                                            | —   | —         | 22  |
| Korn               | 122                  | 122              | —                | 18                             | 3   | 17         | 23  | 16       | 43  | 22           | 21  | 44                                            | —   | 6         | —   |
| Gerste             | 122                  | 112              | 10               | 13                             | 32  | 13         | 8   | 12       | 48  | 11           | 72  | 4                                             | —   | 20        | —   |
| Haber              | 201                  | 201              | —                | 5                              | 34  | 5          | 26  | 5        | 16  | 10           | 92  | 23                                            | —   | —         | 6   |
| Summa              | 548                  | 538              | 310              | 6996                           |     |            |     |          |     | 35           |     |                                               |     |           |     |

### Nischacher Viktualien-Preise.

| Fleisch, pr. Pund.        | fr. pr. | Brod. | Vid. Loth.         | Lut. | Loth. | Wehl, pr. Dreissiaer. | fr. pr. |
|---------------------------|---------|-------|--------------------|------|-------|-----------------------|---------|
| Schensfleisch, gemästetes | 10      | 2     | Halbkreuzer Semmel | —    | 2     | —                     | 2       |
| Rudfleisch                | 9       | 2     | Kreuzer Semmel     | —    | 4     | 1                     | 1       |
| Rindfleisch               | 9       | 2     | Halbkreuzer Roggl  | —    | 3     | 1 1/2                 | 5       |
| Schweinefleisch           | 13      | —     | Kreuzer Roggl      | —    | 6     | 2                     | 4       |
| Kalbsteisch               | 9       | —     | Halbbagen Laib     | —    | 16    | 3                     | 4       |
| Schaffsteisch             | —       | —     | Bagen Laib         | 1    | 1     | 2                     | 3       |

### Viktualien-Preise für Friedberg und Lechhausen.

| Fleisch, pr. Pund.        | fr. pr. | Brod. | Vid. Loth.         | Lut. | Loth. | Wehl, pr. Viertel. | fr. pr. |
|---------------------------|---------|-------|--------------------|------|-------|--------------------|---------|
| Schensfleisch, gemästetes | 10      | 2     | Halbkreuzer Semmel | —    | 1     | 3                  | —       |
| Rudfleisch                | 9       | 2     | Kreuzer Semmel     | —    | 3     | 3                  | —       |
| Rindfleisch               | 9       | 2     | Zweikreuzer Roggl  | —    | 10    | —                  | —       |
| Schweinefleisch           | 12      | —     | Vierkreuzer Roggl  | —    | 20    | —                  | —       |
| Kalbsteisch               | 8       | —     | Bagen Laib         | —    | 29    | —                  | —       |
| Schaffsteisch             | —       | —     | Wirtkreuzer Laib   | 1    | 26    | —                  | —       |

### Brod- und Wehl-Tarif fürs Land im königl. Landgerich Friedberg.

| Wehl-Tage.      |   |         |          |      |     | Brod-Tage.         |   |          |       |        |     |
|-----------------|---|---------|----------|------|-----|--------------------|---|----------|-------|--------|-----|
| Gattung.        |   | Preise. |          |      |     | Gattung.           |   | Gewicht. |       |        |     |
|                 |   | Wegen.  | Viertel. | Maß. |     |                    |   | Pund.    | Loth. | Quint. |     |
|                 |   | fl.     | fr.      | fl.  | fr. |                    |   | fl.      | fr.   | fl.    | fr. |
| Feines Mundwehl | 3 | 42      | —        | 56   | 14  | Halbkreuzer Semmel | — | 2        | —     | —      | —   |
| Emmelmehl       | 3 | 12      | —        | 48   | 12  | Kreuzer Semmel     | — | 4        | —     | —      | —   |
| Geringeres Mehl | 2 | 40      | —        | 40   | 10  | Zweikreuzer Roggl  | — | 11       | —     | —      | —   |
| Ruchmehl        | 2 | 8       | —        | 32   | 8   | Vierkreuzer Roggl  | — | 22       | —     | —      | —   |
| Backmehl        | 2 | 40      | —        | 40   | 10  | Bagen Laib         | — | 30       | —     | —      | —   |
|                 |   |         |          |      |     | Wirtkreuzer Laib   | 1 | 28       | —     | —      | —   |

### Auswärtige Schrennen-Preise.

München 7. Febr. Augsburg 13. Febr. Schrobenhausen 12. Febr. Rain 7. Februar. Friedberg 13. Februar.

| Ort der Schranne. | Gersten. |       |       | Weizen. |       |       | Korn.   |       |       | Gerste. |       |       | Haber.  |       |       |
|-------------------|----------|-------|-------|---------|-------|-------|---------|-------|-------|---------|-------|-------|---------|-------|-------|
|                   | höchst.  | mitt. | mind. | höchst. | mitt. | mind. | höchst. | mitt. | mind. | höchst. | mitt. | mind. | höchst. | mitt. | mind. |
|                   | fl.      | fr.   | fl.   | fr.     | fl.   | fr.   | fl.     | fr.   | fl.   | fr.     | fl.   | fr.   | fl.     | fr.   | fl.   |
| München . . .     | —        | —     | —     | —       | —     | —     | 22      | 55    | 22    | 18      | 10    | 17    | 16      | 43    | 15    |
| Augsburg . .      | —        | —     | —     | —       | —     | —     | 22      | 15    | 20    | 47      | 19    | 9     | 18      | 20    | 17    |
| Schrobenhausen    | —        | —     | —     | —       | —     | —     | 21      | 53    | 21    | 4       | 18    | 51    | 17      | 58    | 17    |
| Rain . . . . .    | —        | —     | —     | —       | —     | —     | 22      | 39    | 21    | 19      | 49    | 18    | 54      | 18    | 26    |
| Friedberg . .     | 8        | 25    | 7     | 18      | 5     | 11    | 22      | 39    | 20    | 52      | 19    | 6     | 17      | 56    | 17    |

(Zust. des Eichleiterschen Buchdruckers.)

(Redigirt von Th. Müller.)